

Claudia Dalbert und Christoph Erdmenger sind die Landesvorsitzenden

Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wählte neue Doppelspitze

Die Delegierten des Landesparteitages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben mit Claudia Dalbert und Christoph Erdmenger die Doppelspitze der Partei neu gewählt. Claudia Dalbert, die erstmals für dieses Amt kandidierte, erhielt von 47 gültigen Stimmen 39 Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen. Fünf Delegierte enthielten sich. Christoph Erdmenger, der bereits seit 2006 Landesvorsitzender der Bündnisgrünen ist, bekam bei seiner erneuten Kandidatur von 46 gültigen Stimmen 43 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen bei einer Enthaltung.

Die neue Landesvorsitzende Claudia Dalbert betonte in ihrer Rede die Notwendigkeit, dass sich die Landesregierung von kostspieligen Fehlinvestitionen wie den Saalekanal und die A14-Erweiterung verabschiede.

"Statt dessen sollte dieses Geld in Bildung investiert werden. Das Land hat eine andere Bildungspolitik verdient", sagte sie. In Hinblick auf die Landtagswahl sprach Dalbert von einer Herausforderung, der sich die Grünen mit aller Kraft stellen. Ziel sei, den Einzug ins Landesparlament zu schaffen. "Wir arbeiten weiter an unseren Profilen und bieten den Menschen klare Konzepte." Nach ihrer Wahl dankte sie für das Vertrauen, das ihr Rückhalt für die politische Arbeit geben werde.

Christoph Erdmenger sprach von großen grünen Chancen, die sich aus den politischen Entwicklungen und dem inhaltlichen Profil der Partei ergeben. "Die Erneuerbaren Energien zeigen, wie grüne Politik sich als erfolgreiche Wirtschaftspolitik niederschlägt", sagte er. Für das riesige Problem Rechtsextremismus im Land seien vom grünen Landesverband Lösungen vorgelegt worden. Erdmenger: "Solange es ein Ministerpräsident nicht für wichtig hält, sich zu äußern, wenn Menschen durch Rechtsextreme getötet werden, will ich weiter in der Landespolitik aktiv sein." Er stellte die Kommunalwahlen im Land als nächste Etappe dar, bei der die Grünen mit offenen Listen auch für Nichtmitglieder antreten und dadurch mehr Aktive gewinnen wollen.

Die gebürtige Kölnerin Claudia Dalbert lebt seit 1998 in Halle (Saale). Sie ist an der Martin-Luther-Universität Professorin für Pädagogische Psychologie. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Parteigremien mit, so als Vorstandsmitglied des Hallenser Stadtverbandes und als bildungspolitische Sprecherin des Landesverbandes.

Christoph Erdmenger aus Dessau ist von Beruf Geoökologe. In den vergangenen beiden Jahren als Landesvorsitzender setzte er auf beharrliche Sacharbeit etwa in der Energiepolitik sowie im Bereich Rechtsextremismus und auf die funktionierende Vernetzung der Fachleute innerhalb der Partei.

Neben den beiden Landesvorsitzenden Claudia Dalbert und Christoph Erdmenger wählte der heutige Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt in den neuen Landesvorstand:

Steffen Patzschke (Halle, Landesschatzmeister), die Besitzerinnen Dorothea Frederking (Magdeburg), Sigrid Altendorf (Burgenlandkreis) und Undine Kurth (Harz) sowie Sebastian Striegel (Saalekreis) als Beisitzer.